

# INFORMATIONEN

## für Lehrbetriebe, Lehrlinge und Erziehungsberechtigte zur möglichen Klassenbefreiung

### Antragstellung

Der Antrag zur Klassenbefreiung **muss zusammen mit der Anmeldung des Lehrlings zum Berufsschulbesuch direkt in der laut Berufsschulsprenkelverordnung zuständigen Berufsschuldirektion erfolgen.**

Für die Beantragung sind folgende Unterlagen notwendig:

- **Antragsformular** vollständig ausgefüllt und mit den vorgesehenen Unterschriften bzw. Signaturen versehen  
➡ **Link - Ansuchen: Klassenbefreiung**
- **Lehrvertrag**
- **Zeugnis des letzten Schulbesuches** oder/und das Reifeprüfungszeugnis bzw. Lehrabschlussprüfungszeugnis.

### Entscheidung

Nach Einlangen des Ansuchens entscheidet **ausschließlich die Direktion der zuständigen Berufsschule im Rahmen ihrer schulautonomen Zuständigkeit** über eine Klassenbefreiung.

Die Entscheidung erfolgt nach sorgfältiger Prüfung des Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen und wird

- dem **Lehrbetrieb** sowie
- dem **Lehrling** bzw. bei minderjährigen Lehrlingen den **Erziehungsberechtigten**

**schriftlich durch die Direktion der Berufsschule** mitgeteilt.

Im Zuge dieser Verständigung erhalten Sie auch Informationen darüber,

- ob eine **Einstufungsprüfung** vorgesehen ist,
- gegebenenfalls den **Prüfungstermin** und
- die **relevanten Lern- und Vorbereitungsunterlagen**.

### Zuständigkeit bei Rückfragen

Für Rückfragen zur Klassenbefreiung sowie zu organisatorischen oder schulischen Anliegen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung der zuständigen Berufsschule.

➡ **Link – Kontaktdaten: Berufsschulen**